

## **Matriciani erlebt bitteres Debüt: Schalke-Ausleihe in Mannheim enttäuscht**

Henning Matriciani erlebt bei seinem Debüt beim SV Waldhof Mannheim eine herbe Niederlage und verschuldet einen Elfmeter.

Nach einem bewegten Abschied beim FC Schalke 04, wo er bei den Fans großen Anklang fand, hat sich Henning Matriciani nun dem SV Waldhof Mannheim angeschlossen. Der Wechsel fand nur wenige Tage vor dem „Deadline Day“ statt, als der Trainer des Schalker Teams, Karel Geraerts, für die neue Saison nicht mehr mit ihm planen wollte. Matriciani hofft, in der 3. Liga eine neue Chance zu finden und sein Können zu zeigen.

Sein Debüt für den neuen Klub fand in einem spannenden Südwest-Derby gegen den 1. FC Saarbrücken statt, wobei Matriciani von Anfang an auf dem Platz stand. Die ersten Minuten verliefen für ihn vielversprechend und er stellte sich als sicherer Rückhalt in der Abwehr auf. Doch das Spiel nahm schnell eine unerfreuliche Wendung für den 24-Jährigen.

### **Ein Debüt mit unerfreulichem Verlauf**

Im Vergleich zur Veltins-Arena in Gelsenkirchen, wo über 60.000 Fans bei den Spielen des FC Schalke 04 anwesend sind, bekamen es Matriciani und seine neuen Mannschaftskameraden nur mit rund 15.000 Zuschauern im Carl-Benz-Stadion zu tun. Der Druck, dort gute Leistungen zu zeigen, ist nicht weniger. Die Partie entwickelte sich jedoch zur Herausforderung, als Matriciani in der 41. Minute entscheidend ins Geschehen eingriff, als er einen Pass nicht richtig antizipierte und der Saarbrücker

Sebastian Vasiliadis die Gelegenheit nutzte, den Ball ins Netz zu köpfen. Matriciani konnte nicht hoch genug springen, um den Rückstand zu verhindern, was die Stimmung auf der Platzseite der Mannheimer trübte.

Die Situation verschärfte sich nach der Halbzeitpause weiter für den Neuzugang aus Gelsenkirchen. Während die Offensive des SV Waldhof in der zweiten Hälfte kaum gefährlich war, verschuldete Matriciani einen-Elfmeter. Im eigenen Strafraum foulte er den Spieler Amine Naifi von Saarbrücken, was zur Vergabe eines klaren Strafstoßes führte. Glücklicherweise versäumte es Naifi, den Ball im Tor unterzubringen und schoss daneben. Für Matriciani war es ein Moment des Durchatmens, aber der Druck auf die Mannschaft blieb weiterhin hoch.

## **Der Kampf um den Klassenerhalt**

Die 0:1-Niederlage gegen Saarbrücken hat ernsthafte Konsequenzen für den SV Waldhof Mannheim. Nach vier Spieltagen stehen sie mit nur einem Punkt am Tabellenende, was die Situation für Matriciani alles andere als rosig macht. Der Abstiegskampf ist für ihn eine vertraute Erfahrung, da er bereits in der letzten Saison mit Schalke 04 um den Klassenerhalt kämpfte. Seine bisherige Leistung im Derby lässt Raum für Verbesserungen. Die Fans und das Team hoffen, dass Matriciani in den kommenden Spielen sein Potenzial entdecken wird, um den SVW aus der Krise zu führen.

Matriciani wird in den nächsten Partien unter Druck stehen, sich zu beweisen und seine Fähigkeiten als solider Abwehrspieler auszuspielen. Die kommenden Wochen könnten entscheidend dafür sein, ob der neue Schritt in seiner Karriere als Erfolg oder Misserfolg gewertet wird. Eine schnelle Anpassung wird ihm helfen, das Ruder für Mannheim herumzureißen und vielleicht sogar seine alten Fans von Schalke 04 stolz zu machen.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**